

Ressort: Politik

EU-Kommission fordert Radikalreform der Energiewende

Berlin/Brüssel, 15.12.2013, 08:48 Uhr

GDN - Die EU-Kommission hält die deutsche Ökostromförderung teilweise für wettbewerbswidrig und fordert eine Radikalreform der Energiewendepolitik. Das geht aus dem 51 Seiten langen Entwurf für die Einleitung eines Beihilfeverfahrens hervor, den EU-Wettbewerbskommissar Joaquín Almunia nach "Spiegel"-Informationen vorab an den noch amtierenden Außenminister Guido Westerwelle geschickt hat.

Die Förderung der erneuerbaren Energien schade den Verbrauchern, behindere den gemeinsamen Strommarkt und gewähre Vergünstigungen, für die es keine Berechtigung gibt. Almunia ist entschlossen, ein Beihilfeprüfverfahren gegen Deutschland zu eröffnen. Die Kritik der EU richtet sich dabei gegen die Förderung von Wind- oder Solarkraftanlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz EEG. Anders als von der Bundesregierung behauptet, handele es sich um ein System, das von der Regierung "geplant und kontrolliert" werde und deshalb als staatliche Beihilfe einzustufen sei. Die von den Bürgern bei der Stromrechnung aufgeschlagene Ökostromförderung von demnächst 6,24 Cent pro Kilowattstunde sei eine "staatliche Ressource", so der Schriftsatz. Daher stört sich die EU an den immer zahlreicheren Ausnahmen und Befreiungen vom EEG. Begünstigte Unternehmen erhielten dadurch einen unzulässigen Wettbewerbsvorteil. Die EU-Kommission bereitet derzeit wettbewerbskonforme Leitlinien für die Förderung von erneuerbaren Energien vor, so der "Spiegel" weiter. In einem Entwurf schlägt die Kommission zur Förderung von Ökostrom Marktprämien vor, die deutlich unter den heutigen Beihilfesätzen liegen dürften.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26895/eu-kommission-fordert-radikalreform-der-energiewende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619